



Fachtagung

Einladung und Programm



Bewegungs- und gesundheitsförderliche Kommune.

4. Fachtagung des Zentrums für
Bewegungsförderung Nordrhein-
Westfalen.

15. November 2012

Düsseldorf, Hotel MutterHaus

Bewegungs- und gesundheitsförderliche Kommune

Am 15. November 2012 veranstaltet das Zentrum für Bewegungsförderung im Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) in Kooperation mit dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen die nunmehr vierte Fachtagung zur Bewegungsförderung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Bewegungs- und Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene.

Die Fachtagung zielt darauf ab, Akteurinnen und Akteure darin zu unterstützen, auf kommunaler Ebene tragfähige Strukturen der Bewegungs- und Gesundheitsförderung aufzubauen und eine nachhaltig wirksame, qualitativ hochwertige Weiterentwicklung voranzutreiben.

Frau Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen wird an der Veranstaltung teilnehmen und zu aktuellen Entwicklungen in der Präventionspolitik in Nordrhein-Westfalen sprechen.

Im Rahmen der Fachtagung werden wissenschaftliche Erkenntnisse und Projekte gelungener Praxis präsentiert und mit den Projektverantwortlichen diskutiert. Dabei stehen die ressortübergreifende Vernetzung auf kommunaler Ebene sowie die Verknüpfung der Themen Bewegung und Ernährung im Mittelpunkt.

Die Fachtagung richtet sich an Akteurinnen und Akteure, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Interessierte zum Thema Bewegungs- und Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene.

Sie sind herzlich zur Fachtagung eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Träger und Förderer

Träger des Zentrums für Bewegungsförderung NRW ist das LZG.NRW. Das Zentrum wird im Rahmen des nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW sowie das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt.

Um vorhandene Netzwerkstrukturen optimal zu nutzen, ist das Zentrum inhaltlich eng am Regionalen Knoten Nordrhein-Westfalen im bundesweiten Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“ angebunden.



- 
- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Manfred Dickersbach
LZG.NRW
- 10:20 Uhr **Prävention in Nordrhein-Westfalen**
Barbara Steffens
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-
Westfalen (MGEPA NRW)
- 10:40 Uhr **Bewegungsförderung in der Kommune –
eine Standortbestimmung zum
„Walkability“-Konzept**
Dr. Jens Bucksch
Universität Bielefeld
- 11:10 Uhr **Diskussion**
- 11:30 Uhr **Förderung gesunder Ernährungs- und
Lebensweisen in der Kommune –
Ansätze von Public Health Nutrition**
Prof. Dr. Anja Kroke
Hochschule Fulda
- 12:00 Uhr **Diskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagspause (mit Imbiss)**
- 14:00 Uhr **Bewegungs- und gesundheitsförderliche
Kommune: Parallele Fachforen und
Praxisworkshops**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation:
Manfred Dickersbach
LZG.NRW

Forum I: Daten für Taten

Geoinformationssysteme und ihre Potenziale für die Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Christoph Buck

Institut für Epidemiologie und Präventionsforschung, Bremen

Tobias Tkaczick

Institut für Geographie, Universität Bremen

Wie bewegungsfreundlich ist eine Kommune?

Eine Einführung in subjektive Erfassungsinstrumente und Audits

Malte Bödeker

Universität Bielefeld

Städtische Quartiere als Sozial- und Bewegungsräume für Kinder – eine interdisziplinäre Analyse in Wuppertal

Prof. Dr. Andreas Keil

Markus Beckedahl

Universität Wuppertal

„Hier wirst Du krank“ - Wie das unmittelbare Wohnumfeld gesundheitliche Ungleichheit verstärkt

Prof. Dr. Sven Schneider

Mannheimer Institut für Public Health, Universität Heidelberg

Moderation:

Dr. Jens Bucksch

Universität Bielefeld

**Forum II: Vernetzung und Partizipation als Erfolgsfaktoren
für eine bewegungs- und gesundheitsförderliche
Kommunalentwicklung**

Methoden professioneller Vernetzungsarbeit

Dr. Eike Quilling

Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft,
Deutsche Sporthochschule Köln

**Herausforderungen der Vernetzungspraxis in Kommunalen
Gesundheitskonferenzen – Erfahrungen aus dem Kreis
Herford**

Renate Ricken

Gesundheitskonferenz Herford

**Wie bilde ich ein kommunales Netzwerk zur Bewegungs-
und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen?**

Dorothee Schmelt

Dr. Dirk Hoffmann

Universität Duisburg-Essen

**Der BIG-Ansatz der Partizipation – Strategien und
Erfahrungen zur Beteiligung und Befähigung von Ziel-
gruppenangehörigen, lokalen Experten und politischen
Entscheidungsträgern**

Nora Rosenhäger

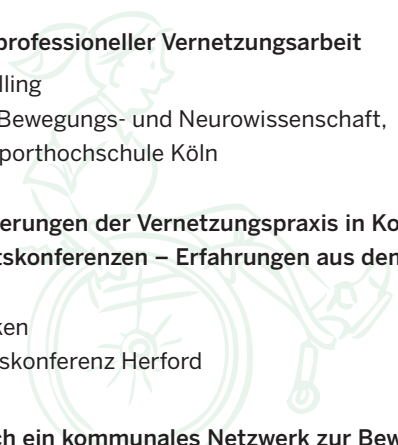
Andrea Wolff

Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation:

Wiebke Sannemann

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung e. V.



Forum III: Bewegungs- und gesundheitsförderliche Kommunen planen

Gesundheitsfördernde Stadtteilentwicklung: mehr Gesundheit im Quartier

Christa Böhme
Deutsches Institut für Urbanistik

Bewegung und Ernährung als Planungsaspekte der Quartiersentwicklung

Dr. Heike Köckler
Technische Universität Dortmund
Dr. Rudolf Welteke
LZG.NRW

Aktive Nahmobilität ermöglichen – fuß- und fahrradfreundliche Verkehrsplanung

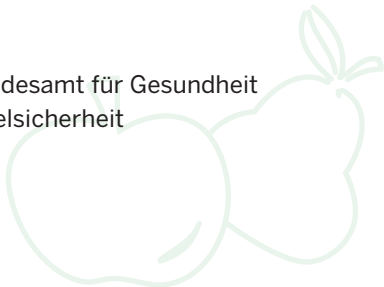
Franz P. Linder
P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität, Köln

Städtebau für die Gesundheit !?

Dr. Minh-Chau Tran
Universität Duisburg-Essen

Moderation:

Gunnar Geuter
Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit



Praxis-Workshop I: Daten für Taten

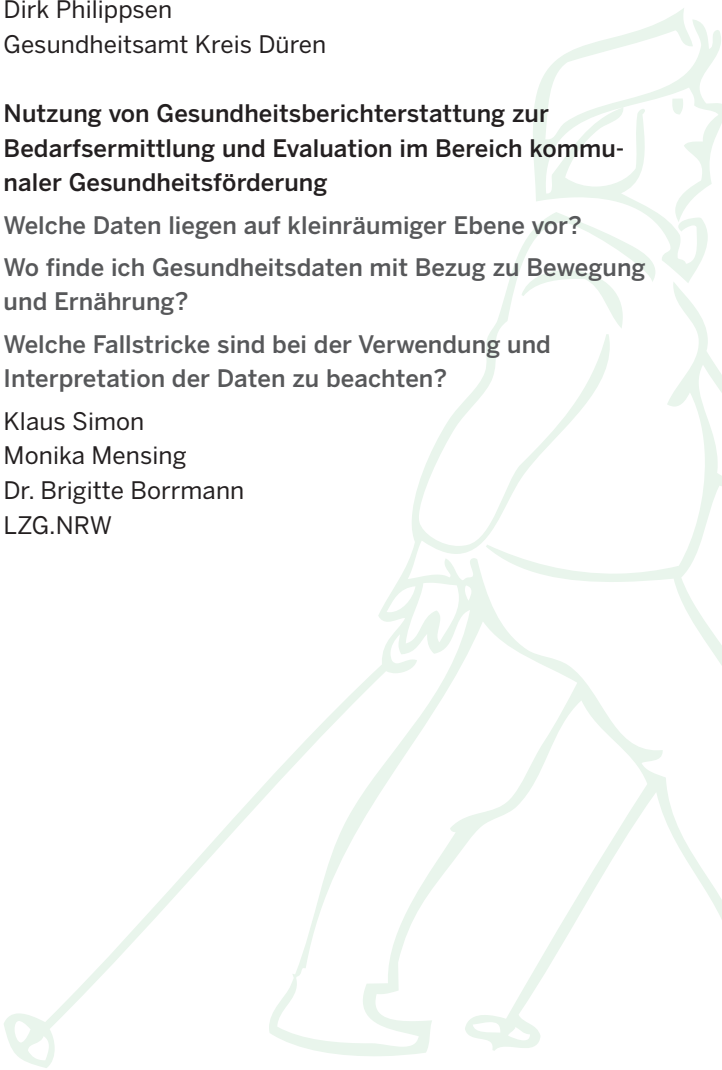
Verwendung von Standarddaten in der kommunalen GBE und Gesundheitsförderung – Erfahrungen aus dem Gesundheitsamt Düren

Dirk Philippsen
Gesundheitsamt Kreis Düren

Nutzung von Gesundheitsberichterstattung zur Bedarfsermittlung und Evaluation im Bereich kommunaler Gesundheitsförderung

Welche Daten liegen auf kleinräumiger Ebene vor?
Wo finde ich Gesundheitsdaten mit Bezug zu Bewegung und Ernährung?
Welche Fallstricke sind bei der Verwendung und Interpretation der Daten zu beachten?

Klaus Simon
Monika Mensing
Dr. Brigitte Borrmann
LZG.NRW



Praxis-Workshop II: Von der Frage zum Fragebogen

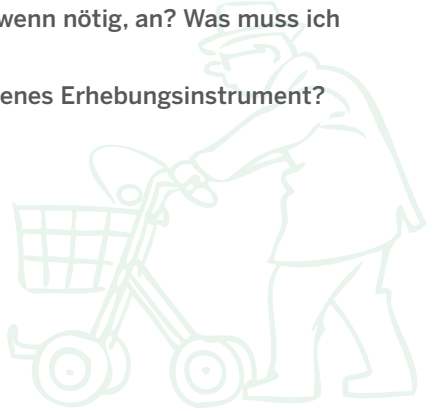
Von der Frage zum Fragebogen – Die Entwicklung und Anwendung von Fragebögen in der Bewertung von Gesundheits- und Bewegungsförderung

Wo finde ich erprobte Fragen und Fragebögen?

Wie passe ich Fragen, wenn nötig, an? Was muss ich dabei beachten?

Wie erstelle ich ein eigenes Erhebungsinstrument?

Prof. Dr. Petra Kolip
Universität Bielefeld



Tagungsstätte:

Hotel MutterHaus
Geschwister-Aufricht-Straße 1
(ehemals Alte Landstraße 179)
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth
www.hotel-mutterhaus.de

Tagungshandy: +49 (0) 1525 6609707
www.zfb.nrw.de (Veranstaltungen)

Hinweise zur Anreise mit dem ÖPNV:

Von den Hauptbahnhöfen Düsseldorf und Duisburg fährt die Straßenbahnlinie U79 über Düsseldorf-Kaiserswerth (Haltestelle Klemensplatz). Von dort sind es 5 Minuten Fußweg bis zum Tagungsort.

Hinweise zur Anreise mit dem PKW finden Sie im Internet unter: www.hotel-mutterhaus.de

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2012 verbindlich an.

Online unter:

www.lzg.gc.nrw.de/service/veranstaltungen/index.html

oder per Fax bzw. E-Mail an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Berutha Bentlage
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld
Telefon: +49 (0) 521 8007-3129
Fax: +49 (0) 521 8007-2129
E-Mail: Veranstaltungsmanagement@lzg.gc.nrw.de

- Ja, ich komme zur Fachtagung „Bewegungs- und gesundheitsförderliche Kommune“ am 15.11.2012.
- Ich nehme an folgendem Fachforum/Praxisworkshop teil (bitte nur ein Forum oder einen Workshop auswählen):
- Forum I Forum II Forum III
- Workshop I Workshop II
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Arbeitsschwerpunkt(e), Ort und E-Mail) in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.
- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen meiner Person in Print- und Onlinemedien des LZG.NRW zu, die ggf. während der Veranstaltung gemacht werden.

Name, Vorname

Titel

Institution

Arbeitsschwerpunkt(e)

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben

Ort, Datum, Unterschrift

Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen

Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld
Telefon: 0521 8007-0
Telefax: 0521 8007-3200
poststelle@lzg.gc.nrw.de
www.lzg.gc.nrw.de

